

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 43 (1936)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Patent-Berichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

guten Klang erhalten. — Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 6 verschiedene Fachkurse durchgeführt, die insgesamt von 86 Teilnehmern besucht wurden. Als Kursleiter amtierten neuerdings die bewährten Herren Kirchofer, Gisler und Bueß. Zwei Exkursionen führten zahlreiche Mitglieder und Gäste nach Aarburg in eine Baumwollspinnerei und -weberei, und nach Mülhausen in das Textilmuseum. Der Mitgliederbestand ist mit 157 gleich wie im Vorjahre.

**Zellwolle** (Kunstspinnfasern, Vistra, Flox, Cuprama usw.) **ihre Herstellung, Verarbeitung und Verwendung.** Von Dr. H. G. Bodenbender. Erstmalige umfassende Darstellung für die gesamte Textilindustrie. 534 Seiten mit 212 Abbildungen und 23 Tabellen. (8°). Chemisch-technischer Verlag Dr. Bodenbender, Berlin-Steglitz. 1936. Preis: RM. 18.—, in elegantem Ganzleinenband.

Alles, was der Hersteller, der Verarbeiter, der Veredler wie auch der Verbraucher von diesem neuen Textilmaterial wissen muß, ist in diesem, ganz auf praktische Bedürfnisse eingestellten Buch enthalten. Nach einem geschichtlichen Ueberblick werden die einzelnen Zellwollarten, Garne und Mischgarne erklärt. Anschließend folgen in verschiedenen größeren Kapiteln bis ins Einzelne die Arbeitsgänge der Herstellung der Fasern, ihrer Verspinnung zum Garn und dessen Verarbeitung zum Gewebe und Gewirk. Dabei werden ausführlich die Prüfungen und Unterscheidungen gebracht, da die Berücksichtigung sachgemäß geprüfter Eigenschaften eines der wichtigsten Erfordernisse für die Weiterverarbeitung und Weiterentwicklung bildet. Zahlreiche Abbildungen der wichtigsten Maschinen und Vorrichtungen fördern das leichtere Verständnis. — In einem folgenden Kapitel werden die verschiedenen Verfahren der Veredlung behandelt, so das Schlichten, Färben, Bleichen, Bedrucken, Mattieren, Imprägnieren, Knitterfestmachen sowie die mechanischen Behandlungsverfahren der Fertigwaren. — Die Vielzahl der aus Zellwolle hergestellten Textilwaren wird in einem weiteren Kapitel „Verwendung“ umfassend wieder-

gegeben. Musterbilder veranschaulichen dabei einige der Hauptverwendungsgebiete. Ueber die Zellwolle im Vertrieb und Zellwollstoffe im Verbrauch geben weitere Kapitel Auskunft.

Dieses wertvolle Novum auf dem Textilgebiet ist für alle, die in Industrie und Handel mit Zellwolle zu tun haben, ein nützlicher Berater und für jeden sonstigen Interessenten ein zuverlässiges und reichhaltiges Auskunfts- und Nachschlagebuch.

**Deutscher Färberkalender für das Jahr 1936.** 45. Jahrgang. Herausgegeben von der Redaktion der Deutschen Färber-Zeitung. Verlag Deutscher Färberkalender, Franz Eder, Wittenberg (Bez. Halle). Ganzleinen RM. 5.—; Ganzleder RM. 8.—.

Seit 45 Jahren erscheint nun der Deutsche Färberkalender, das Jahrbuch für den Textilveredler. Dieser lange Zeitraum kann gewiß als Bestätigung dafür angesehen werden, daß der Deutsche Färberkalender mit seinem stets aktuellen Inhalt ein wichtiges Stück des unentbehrlichen Rüstzeugs des Färbers und Textilveredlers geworden ist. Auch der vorliegende Jahrgang bringt wieder eine Fülle von Wissenswertem aus allen Gebieten der weitverzweigten Textilveredlung. Ebenso wie die meisten vorhergehenden Jahrgänge irgendein Spezialgebiet der Veredlung ganz besonders berücksichtigen, so stellt der vorliegende die Wollveredlung in den Vordergrund. Der knappe Raum ermöglicht uns leider nicht, alle diese lehrreichen und interessanten Abhandlungen einzeln aufzuführen; wir möchten aber festhalten, daß neben der erwähnten besondern Berücksichtigung der Wollveredlung auch das sehr aktuelle Gebiet der Kunstseide und Kunstspinnfaser, die Baumwollveredlung und andere färbereitechnische Verfahren weitgehende Behandlung gefunden haben. Die Farbstofftabellen mit ihren wertvollen Aufschlüssen über die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, umfangreiche technische Rückblicke, Chemikalien-Tabellen usw. fehlen selbstverständlich auch im neuen Jahrgang nicht. Ganz besonderem Interesse dürfte auch das Verzeichnis der deutschen Kunstseiden- und Zellwollfabrikate begegnen. Ausstattung und Aufmachung des Kalenders sind wie immer vorzüglich.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz

#### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 21b, Nr. 180371. Vorrichtung zur Steuerung der Platinen von Brokatwebstühlen und Kartenstanzen. — Kinjiro Nakamishi; und Kinsaku Nakanishi, 21 Katadoicho, Hakata, Fukuoka (Japan). Priorität: Japan, 13. Februar 1935.
- Kl. 18a, Nr. 180648. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Stapelfasern. — Emil Blaschke, Ingenieur, August Müllerstr. 24, Berlin-Tegel (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. Dezember 1932.
- Kl. 18a, Nr. 180649. Verfahren zur Vorbereitung mit nasser Kunstseide besponnener, unnachgiebiger, perforierter Spulen zum Trocknen der Kunstseide. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 14. März 1935 und 25. Januar 1934.
- Kl. 18a, Nr. 180650. Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von Fäden und schmalen Streifen von regenerierter Cellulose, Cellulosederivaten und ähnlichen Kunstmassen. — Jakob Lehner, Siggenthal (Aargau, Schweiz).
- Cl. 19b, n° 180651. Appareil pour étirer de la matière fibreuse et la faire avancer sous la forme de brins bouclés et pour amener ces brins un par un dans une zone de distribution. — F. N. F. Limited, 1 Frederick's Place, Old Jewry, Londres E. C. 2 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 1<sup>er</sup> mars 1934.
- Kl. 19d, Nr. 180652. Treibscheibe für Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A. G., Horgen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 180653. Vorrichtung zum Abspulen von Fadenwickeln. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Cl. 21c, n° 180654. Procédé de fabrication d'un tissu imprégnable. — Société des Procédés ECLA, 33, Rue de Miromesnil, Paris (France). Priorité: France, 20 juillet 1935.

- Kl. 21c, Nr. 180655. Handwebstuhl. — Arthur Bryks, Lugano-Porza (Tessin, Schweiz). Priorität: Niederlande, 23. November 1933.
- Cl. 18b, n° 180932. Processo per la degommazione di materiali vegetali allo stato grezzo atti a fornire fibre tessili. — Mario Mazzetti, Via della Scrofa 82, Roma (Italia). Priorità: Italia, 4 luglio 1935.
- Kl. 18b, Nr. 180933. Verfahren zur Herstellung von Fäden oder Fasern wolleähnlichen Charakters aus Celluloselösungen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (D'-land). Priorität: Deutschland, 24. November 1935.
- Kl. 19c, Nr. 180934. Zwirnmaschine mit Einrichtung zur Erzielung einer gleichmäßigen Zwirnung. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 180935. Luntverdicter an Streckwerken. — Arnold Aeberli, Konstrukteur, Gertrudstr. 47, Zürich 3; und Armin Wirz, Fabrikant, Menziken (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 180936. Abrollspindel für Schußpulmaschinen. — Brügger & Co., Textilmaschinenfabrik, Horgen (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 180937. Garnträger für Spinnereien. — Emil Adolff A.-G., Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Januar 1935.
- Kl. 21c, Nr. 180938. Webstuhl mit Kettenspannungsregler. — The Lakeland-Baines Patent Proprietary Company Limited, Springfield Mill, Brook Street, Preston (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 20. Januar und 23. Nov. 1934.
- Cl. 21f, n° 180939. Escargot pour navette de métier à tisser. — Ernest Lisch, Cernay (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 8 novembre 1935.
- Kl. 21c, Nr. 181224. Verfahren zur Herstellung eines Schappe-Seidengewebes. — Kurt Stahl, Textil-Kaufmann, Hohenzollernkorso 58c, Berlin-Tempelhof (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. September 1935.